

DIN EN 62665

ICS 33.160.99; 35.240.30

**Multimediasysteme und -geräte –
Multimedia E-Publishing und E-Book-Technologien –
Textur-Abbildung für die auditive Umsetzung von gedruckten Texten
(IEC 62665:2012);
Deutsche Fassung EN 62665:2012**

Multimedia systems and equipment –
Multimedia e-publishing and e-books technologies –
Texture map for auditory presentation of printed texts
(IEC 62665:2012);
German version EN 62665:2012

Systèmes et appareils multimédia –
Technologies de l'édition électronique multimédia et des livres électroniques –
Carte de texture pour la présentation auditive de textes imprimés
(CEI 62665:2012);
Version allemande EN 62665:2012

Gesamtumfang 26 Seiten

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn für die von CENELEC am 2012-06-13 angenommene Europäische Norm als DIN-Norm ist 2013-01-01.

Nationales Vorwort

Vorausgegangener Norm-Entwurf: E DIN EN 62665:2011-03.

Für dieses Dokument ist das nationale Arbeitsgremium K 742 „Audio-, Video- und Multimediasysteme, -geräte und -komponenten“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

Die enthaltene IEC-Publikation wurde vom TC 100 „Audio, video and multimedia systems and equipment“ erarbeitet.

Das IEC-Komitee hat entschieden, dass der Inhalt dieser Publikation bis zu dem Datum (stability date) unverändert bleiben soll, das auf der IEC-Website unter „<http://webstore.iec.ch>“ zu dieser Publikation angegeben ist. Zu diesem Zeitpunkt wird entsprechend der Entscheidung des Komitees die Publikation

- bestätigt,
- zurückgezogen,
- durch eine Folgeausgabe ersetzt oder
- geändert.

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf eine Norm ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste gültige Ausgabe der in Bezug genommenen Norm.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe der Norm.

Der Zusammenhang der zitierten Normen mit den entsprechenden Deutschen Normen ergibt sich, soweit ein Zusammenhang besteht, grundsätzlich über die Nummer der entsprechenden IEC-Publikation. Beispiel: IEC 60068 ist als EN 60068 als Europäische Norm durch CENELEC übernommen und als DIN EN 60068 ins Deutsche Normenwerk aufgenommen.

Multimediasysteme und -geräte –
Multimedia E-Publishing und E-Book-Technologien –
Textur-Abbildung für die auditive Umsetzung von gedruckten Texten
(IEC 62665:2012)

Multimedia systems and equipment –
Multimedia e-publishing and e-books
technologies –
Texture map for auditory presentation of
printed texts
(IEC 62665:2012)

Systèmes et appareils multimédia –
Technologies de l'édition électronique
multimédia et des livres électroniques –
Carte de texture pour la présentation
auditive de textes imprimés
(CEI 62665:2012)

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 2012-06-13 angenommen. Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC Management Centre oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem CEN-CENELEC Management Centre mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.

CENELEC

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

Management Centre: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

© 2012 CENELEC – Alle Rechte der Verwertung, gleich in welcher Form und in welchem Verfahren, sind weltweit den Mitgliedern von CENELEC vorbehalten.

Ref. Nr. EN 62665:2012 D

Vorwort

Der Text des Dokuments 100/1882/CDV, zukünftige 1. Ausgabe der IEC 62665, erarbeitet vom Technical Area 10 „Multimedia e-publishing and e-book technologies“ des IEC/TC 100 „Audio, video and multimedia systems and equipment“, wurde zur parallelen IEC-CENELEC-Abstimmung vorgelegt und von CENELEC als EN 62665:2012 angenommen.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum, zu dem die EN auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muss (dop): 2013-03-13
- spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die der EN entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow): 2015-06-13

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CENELEC [und/oder CEN] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Anerkennungsnotiz

Der Text der Internationalen Norm IEC 62665:2012 wurde von CENELEC ohne irgendeine Abänderung als Europäische Norm angenommen.

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Begriffe	6
3 Form der Textur-Abbildung	6
3.1 Namen der Teile	6
3.2 Größe und Daten-Volumen	8
3.3 Verschlüsselungs-Methode einer Textur-Abbildung aus Text	8
3.4 Festlegung Eingang	10
3.5 Verschlüsselungsfunktion: <i>SpeechioEncode</i>	10
3.6 Symbol erzeugende Funktion: <i>SpeechioSymbol</i>	11
3.7 Fehler-Korrektur	11
3.8 Entschlüsselungs-Methode von Textur-Abbildung zu Text	11
3.9 Beispiel für die Anwendung einer Funktion	13
4 Drucken des Bildes der Textur-Abbildung	14
4.1 Allgemeines	14
4.2 Größe des Bildes	14
4.3 Position der Textur-Abbildung und des Seitenrands auf dem Papier	14
Anhang A (informativ) Vorbereitung von Eingabe-Text (für Japanisch)	16
A.1 Allgemeines	16
A.2 Entfernen des SteuerCodes	16
A.3 Korrektur für das Lesen	16
A.4 Veränderung der Lesestimme	16
Anhang B (informativ) Vorbereitung von Eingabe-Text (für Englisch)	19
Anhang C (informativ) Andere Festlegungen	20
C.1 Festlegung der Textur-Abbildung durch geschlitztes Papier	20
C.2 Druckpapier	20
C.3 Druckpresse und Drucker	20
C.4 Kopie	21
C.5 Erweiterung der Textur-Abbildung	21
C.6 Beispiel eines Gerätes zur auditiven Umsetzung	22
Literaturhinweise	24
Bilder	
Bild 1 – Name jedes Teils der Textur-Abbildung	7
Bild 2 – Ablauf der Erzeugung der Textur-Abbildung aus Text	9
Bild 3 – Ablauf der Text-Entschlüsselung der Textur-Abbildung	12
Bild 4 – Position der Textur-Abbildung und des Seitenrands auf dem Papier	15

	Seite
Bild 5 – Beispiel einer Anordnung der Textur-Abbildung.....	15
Bild C.1 – Position der Schlitze relativ zur Textur-Abbildung	20
Bild C.2 – Erweiterung der Textur-Abbildung (1).....	21
Bild C.3 – Erweiterung der Textur-Abbildung (2).....	22
Bild C.4 – Beispiel eines Gerätes zur auditiven Umsetzung (Bezeichnung <i>Speechio</i>).....	22
Bild C.5 – Beispiel eines Gerätes zur auditiven Umsetzung (Bezeichnung <i>Speechio Plus</i>).....	23
Tabellen	
Tabelle 1 – Größen und Daten-Volumina von Textur-Abbildungen	8
Tabelle 2 – Größe einer gedruckten Textur-Abbildung	14
Tabelle A.1 – Steuerungscode für die Ausgangs-Stimme.....	17
Tabelle A.2 – Steuerungs-Code für das Satzende	18
Tabelle B.1 – Grundlegende Zeichensätze für das Satzende	19
Tabelle B.2 – Abkürzungen inklusive „“	19

Einleitung

Der Austausch von Informationen durch gedrucktes Material zwischen blinden und sehbehinderten Personen kann durch die Anwendung der Blindenschrift durchgeführt werden. Allerdings ist für die Verwendung der Blindenschrift eine spezielle Schulung erforderlich. Das Lernen der Blindenschrift ist für ältere als auch für nicht behinderte Personen nicht einfach zu akzeptieren.

Gedrucktes Material mit Texten und durch Textur-Abbildungen verschlüsselter Text können durch eine übliche Verteilung oder einen Publikations-Mechanismus ausgetauscht werden. Sie sind als übliche gedruckte Materialien lesbar und durch blinde oder sehbehinderte Personen erkennbar mit Unterstützung von Geräten für die Entschlüsselung und auditive Umsetzung.

Heute werden gedruckte Materialien weit und international verbreitet. Daher sollte ein Verschlüsselungsschema für Text zur Erzeugung einer Textur-Abbildung international genormt sein.

Patente

Die IEC weist darauf hin, dass die Übereinstimmung mit diesem Dokument die Verwendung von folgenden Patenten bedeuten kann:

Patent Nr. 3499220 (Japan)

Patent Nr. 4439756 (Japan)

Patent Nr. 4744745 (Japan)

Patent Nr. 4772631 (Japan)

Die IEC nimmt keine Stellung zur Rechtmäßigkeit, zur Gültigkeit und zum Anwendungsbereich dieser Patentrechte.

Der Halter dieser Patentrechte hat IEC zugesichert, dass er bereit ist, über Lizenzen zu vernünftigen und nicht diskriminierenden Geschäftsbedingungen mit Antragstellern in der ganzen Welt zu verhandeln. In diesem Zusammenhang ist die Erklärung des Halters dieser Patentrechte bei IEC registriert. Informationen sind erhältlich bei:

Original Design Inc.
4-16-2 Ikebukuro, Toshima-ku
Tokyo, Japan 171-0014

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können, ohne dass diese vorstehend identifiziert wurden. IEC ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

ISO (www.iso.org/patents) und IEC (<http://patents.iec.ch>) pflegen Online-Datenbanken von Patenten für ihre Normen. Benutzer sollten die Datenbanken für die aktuellsten Informationen bezüglich Patente hinzuziehen.

1 Anwendungsbereich

In dieser Internationalen Norm wird Folgendes festgelegt:

- ein Verschlüsselungsschema für Text zur Erzeugung einer Textur-Abbildung;
- eine physikalische Form und Dimension der Textur-Abbildung für das Drucken;
- zusätzliche Merkmale für das Drucken der Textur-Abbildung;
- Textur-Abbildung zur Entschlüsselung und auditiven Umsetzung von entschlüsselten Texten.

Diese Festlegungen machen den Austausch von Dokumenten und Publikationen zwischen sehbehinderten und nicht sehbehinderten Personen möglich.

2 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

2.1

Textur-Abbildung

zweidimensionales Zellen-Muster, welches Zeilen zur Ausrichtung und eine Daten-Matrix enthält, die durch eine Daten-Kompression und eine Codierung zur Fehler-Korrektur erzeugt werden

2.2

Geräte zur auditiven Umsetzung

Software zur Konvertierung von Text in Sprache

3 Form der Textur-Abbildung

3.1 Namen der Teile

Die Form einer Textur-Abbildung und der Name jedes Teils sind in Bild 1 dargestellt.